

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 185. ✓

Leipzig, Mittwoch den 10. August 1927.

94. Jahrgang.

Henrik Pontoppidan: . . . Marie Bregendahl hat mit ihrem Zyklus von Erzählungen „Bilder aus dem Leben der Södaler“ eins der bedeutendsten Werke der neueren dänischen Literatur geschaffen, das allein ausreichen würde, sie einer Ehrengabe aus dem „Ankerschen Legat“ würdig zu machen. Außerdem aber hat sie mehrere andere Romane und Erzählungen geschrieben von großem, literarischem Wert, was um so bewundernswürdiger ist, als ihre Lebensbedingungen, soviel mir bekannt ist, stets schwierig waren.

Martin Andersen-Nexö: . . . Marie Bregendahl bedarf keiner Empfehlung. Schon mit ihrem ersten Buche „Hendrik vom Hügel“ erregte sie die Aufmerksamkeit aller Kenner, und das folgende Buch „Eine Todesnacht“ (deutsch bei Albert Langen, München) stellte sie in die erste Reihe der dänischen Dichter, gleich bedeutend durch künstlerische Fähigkeiten wie durch menschliches Gemüt. Die erschienenen Bände der groß angelegten Serie „Bilder aus dem Leben der Södaler“ haben auch weiterhin ihr Bild befestigt als das eines ernstesten, warmherzigen, reichbegabten Künstlers.

Sophus Michaelis: . . . Ihre Bücher gehören zu den wertvollsten, die die dänische Literatur unserer Zeit hervorgebracht hat.

Politiken: Marie Bregendahl hat in diesem großen Werk (Bilder aus dem Leben der Södaler) eine Dichtung geschaffen, die sich bewußt um eine Wirklichkeitschilderung sammelt und absichtlich innerhalb der Grenzen der menschlichen Erkenntnis gehalten ist. Aber der Reichtum ihres Gemüts und ihre umfassende Lebensklugheit haben den Ereignissen eine fesselnde Tiefe und der Menschenschilderung weite Perspektiven gegeben. Nicht nur unter den dänischen Schriftstellerinnen, sondern unter allen Ausübenden der Dichtkunst steht Frau Bregendahl als eine sehr bedeutende und bleibende Gestalt da.

Berlingske Tidende: Alles bei dieser Schriftstellerin macht uns ruhig. Die Sprache ist eine lebendige Stimme mit Nuancen und Pausen. Die Beschreibung der Natur, das Wetter, all die kleinen Dinge, die so groß sein können . . .

Nationalzeitung: Jungvolk. Ein Buch von den Jungen muß ein Buch der Liebe sein. Und „Jungvolk“ ist ein Buch von Liebe, vielleicht eins der schönsten in der Literatur der letzten Jahre.

Dies sind nur einige der vielen glänzenden Urteile über

VORANZEIGE

Im September erscheint:

MARIE BREGENDAHL Jungvolk

Roman / In Ganzleinen
etwa M. 7.50

Aus dem Dänischen
von Else v. Hollander-Loskow

Der Roman bildet einen in sich abgeschlossenen Teil in dem siebenbändigen Zyklus „Bilder aus dem Leben der Södaler“

Marie Bregendahl erhielt kürzlich das vom Dänischen Staat ausgesetzte Ehrenlegat in Höhe von 10000 Kronen.

Dieses Legat wird nicht an Bewerberinnen verteilt, sondern ist eine Ehrung und Auszeichnung.

Da auf Grund von Pressenotizen über Erwarten zahlreiche Anfragen aus dem In- und Auslande wegen des neuen Buches eingingen, zeige ich es schon vor den übrigen Herbstnovitäten hier an.

MARIE BREGENDAHL

GEORG WESTERMANN / BRAUNSCHWEIG / BERLIN W 10 / HAMBURG